Leipziger batte uber lteratur

Welche Förderung braucht die Literatur? Leipziger Debatte über Literatur

5. Mai 2023, 19 Uhr Eintritt frei

Literaturhaus Leipzig, Gerichtsweg 28, Leipzig Um Anmeldung wird gebeten: tickets@literaturhaus-leipzig.de

In Deutschland gibt es ein über Jahrzehnte gewachsenes Netz unterschiedlichster Angebote der Literaturförderung. Die einen sprechen über ein reiches Förderangebot, andere sehen darin die Überlebenshilfe für einen chronisch unterfinanzierten Bereich. Fest steht, gerade auch nach dem Ende der Corona-Hilfsprogramme: Das literarische Leben in seiner Vielfalt ist zunehmend gefährdet. Welche Aufgaben muss Literaturförderung in der aktuellen Situation wahrnehmen? Was können, was müssen wir von der Literaturförderung erwarten?

Darüber diskutieren:

Hauke Hückstädt Leiter des Literaturhauses Frankfurt a.M. und Sprecher des Netzwerks der Literaturhäuser

Maria Hummitzsch Literaturübersetzerin, langjähriges Vorstandsmitglied im Verband deutschsprachiger Übersetzer/innen literarischer und wissenschaftlicher Werke (VdÜ)

Katharina E. Meyer Geschäftsführerin der Verlage Merlin und Little Tiger sowie Vorstandsvorsitzende der Kurt Wolff Stiftung

Kerstin Preiwuß Schriftstellerin, Leiterin des Deutschen Literaturinstituts Leipzig sowie Vorsitzende des Netzwerks Lyrik

Pauline Stolte Geschäftsführerin der Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten (ALG)

Moderation: Lothar Müller Journalist, Literaturwissenschaftler

DEUTSCHE AKADEMIE FÜR SPRACHE UND DICHTUNG

Literaturhaus Leipzig